AIT

ARCHITEKTUR | INNENARCHITEKTUR | TECHNISCHER AUSBAU
ARCHITECTURE | INTERIOR | TECHNICAL SOLUTIONS

3-2008
WOHNEN | LIVING

A.A. STUDIO, FÚSTER + PARTNERS, ZECC ARCHITECTEN, SAMI RINTALA, HERZOG & DE MEURON, CHRIS TATE, BERSCHNEIDER + BERSCHNEIDER, CHRISTA FISCHER

D 18,90 EUR
A 11,60 EUR
CH 21,40 SFR

VING

Handsigniert

Apartmenthaus 40 Bond in New York
Entwurf Design Herzog & de Meuron, Basel

Der Nachtclub- und Hotelpionier Ian Schrager entwickelt jetzt auch Wohnkonzepte – und hat sich Herzog & de Meuron an Bord geholt, die ihr erstes Gebäude in New York City verwirklichten. Eine Kombination, die Exklusivität und Luxus jenseits des Gewöhnlichen verspricht! 40 Bond Apartment House in New York The nightclub and hotel pioneer Ian Schrager now also develops housing concepts. For this purpose he has taken Herzog & de Meuron on board, who realised their first building in New York City. A combination promising exclusivity and luxury beyond everything normal!

Fotos: Iwan Baan, Amsterdam

Stuckreiche Holzoberflächen prägen die mit österreichischer Eiche verkleidete Lobby. Richly ornamented wood surfaces characterise the lobby clad with Austrian oak.

Den „rauen und wilden" Style der New Yorker Straße ins Innere transportieren wollen Herzog & de Meuron... Herzog & de Meuron aim to transport street style into the interior...

...mit ihrer Interpretation von Graffiti auf den verschiedensten Materialien vom Boden über die Wände... ...on different materials from the floor, to the walls...

...bis unter die Decke. ...and up to the ceiling.

Die verspiegelte Decke verstärkt die schluchtartigen Proportionen der Lobby. The mirrored ceiling intensifies the canyon-like proportions in the lobby.

Ein zweigeschossiger Luftraum markiert das Zentrum der „Townhouses“... A two-storey void marks the centre of the Townhouse...

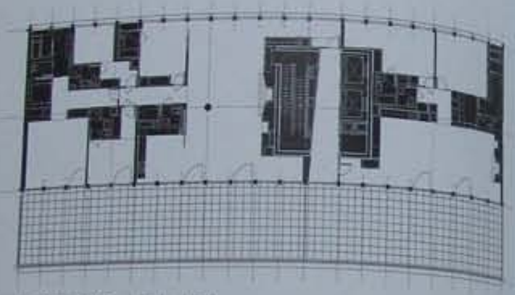
...eine geschwungene Treppe führt auf die Galerie im Obergeschoss. ... a curved stairway leads to the gallery on the upper level.

Die „Nasszelle" aus weißem Corian, entworfen von Herzog & de Meuron. The "wet room"

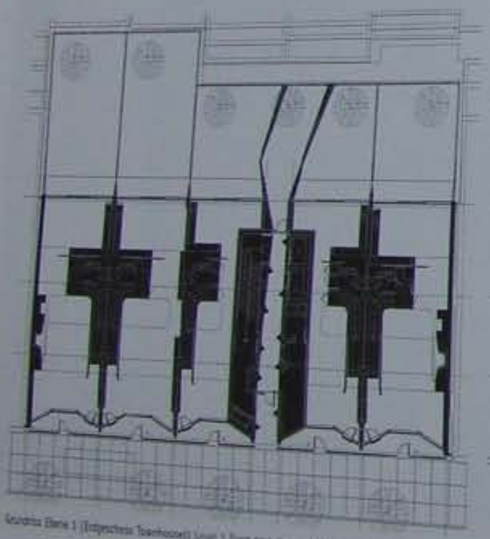
Die Räume sind lichtdurchflutet mit Ausblick über Manhatten. The rooms bathed in light offer a view across Manhattan.

Das Eingangsportal steht ganz im Zeichen des Graffiti-Themas. The entrance portal is characterised by the graffiti theme.

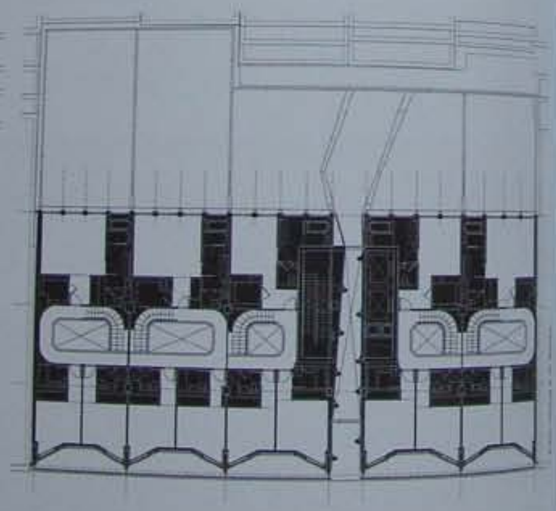
Grundriss Ebene 3-6 Floor plan level 3-6



Grundriss Ebene 7-10 Floor plan level 7-10



Grundriss Ebene 1 (Entspricht Townhouse1) Level 1 floor plan (ground floor townhouse)



Grundriss Ebene 2 (Obergeschoss Townhouses) Level 2 floor plan (upper floor townhouse)

Apartmenthaus 40 Bond in New York

„Mühelos luxuriöses Wohnen ist der Grundgedanke von 40 Bond" – so ist auf der Internetseite der Ian Schrager Company zu lesen, die für die Entwicklung des Projektes verantwortlich zeichnet. Alles an diesem Apartmenthaus ist exklusiv, von der Lage im trendigen New Yorker Stadtteil NoHo über die Designausstattung bis zu dem Rundumservice eines Sterneluxushotels, den die Bewohner in Anspruch nehmen können. Das Konzept soll die Vorzüge einer Eigentumswohnung mit den Annehmlichkeiten eines erstklassigen Hotels vereinen und so dem modernen (zahlungskräftigen) Großstadtmenschen ein unbeschwertes Leben ermöglichen, das nicht von den lästigen Pflichten des Alltags beeinträchtigt wird. Puer Luxus in jeglicher Hinsicht also! Dass auch der architektonische Entwurf den exklusiven Ansprüchen gerecht wird, stellte der Bauherr mit der Beauftragung der Schweizer Herzog & de Meuron sicher, die mit 40 Bond ihr erstes Wohnprojekt in New York errichteten. Der baurechtliche Rahmen in dem die Architekten die geforderten 28 Eigentumswohnungen unterbringen sollten, war eng gesteckt. Sie entschieden sich, zwei städtische Wohntypen zu kombinieren: das „Townhouse" und den Wohnblock. So befinden sich über fünf zweigeschossigen „Stadthäusern" mit separatem Eingang und privatem Garten acht weitere Geschosse mit Wohnungen unterschiedlichen Zuschnitts.

Ab Mitte des 19. Jahrhunderts wurden in New York vermehrt Gebäude aus dem damals neuen Baustoff Gusseisen errichtet: besonders die Stadtteile NoHo und Soho sind von dem so entstandenen Architekturstil noch heute geprägt. Die Architekten nahmen die Lage in der Bondstreet zum Anlass, das „Gusseisengebäude" auf moderne Weise neu zu interpretieren. Um möglichst stützenfreie Räume zu schaffen, ist die Konstruktion nach außen verlagert und ihre Struktur dort sichtbar. Sie besteht aus einem Stahlbetonskelett, das mit gebogenen Glaselementen verkleidet ist, was der Fassade ein transluzentes und auch plastisches Erscheinungsbild verleiht.

Die fünf „Townhouses" unterscheiden sich in ihrer Gestalt von den darüberliegenden Wohnungen. Von der Straße zurückversetzte Eingänge lassen kleine Veranden entstehen, die vom Bürgersteig durch Gitter getrennt sind – natürlich keine herkömmlichen Gitter, schließlich waren Herzog & de Meuron am Werk. Inspiriert von den Graffiti, Tags genannt, mit deren sich in New York, wie in jeder anderen Stadt, Menschen an Hauswänden verewigen, kreierten die Architekten eine Collage aus Tags, erweiterten sie mit Hilfe eines Computerprogramms in die dritte Dimension und gossen das Ergebnis in Aluminium. Der Zaun als Kunstwerk! Im Erdgeschoss ist der Grundriss der „Townhouses" offen gestaltet, durch großflächige Glasschiebetüren lässt sich der Raum in den rückwärtigen Garten erweitern. Im Obergeschoss sind die Räume um einen Luftraum gruppiert, der die Erschließung beinhaltet.

Nicht nur auf der Aluminiumfassade der Townhouses findet sich das Grafitti-Muster der Gitter wieder, im Eingangsbereich der Apartments zieht es sich nach innen und taucht dort auf unterschiedlichen Materialien auf. Der Besucher gelangt in eine schmale hohe Lobby, die zu den Aufzügen führt und schließlich in einen kleinen Gemeinschaftsgarten mündet. Ursprünglich waren die „Gusseisengebäude" meist Büro- oder Industriebauten, später wurden sie oft von Künstlern zu Ateliers und Wohnungen umgenutzt: Das Loft war geboren! Die Wohnungen in 40 Bond orientieren sich an der Loftarchitektur: Die Fassaden sind komplett verglast und lassen so ein Maximum an Licht in die Räume, die über eine Höhe von über drei Metern verfügen. Die Übergänge innerhalb der Wohnungen sind fließend, einzelne Bereiche lassen sich durch raumhohe Schiebeelemente wahlweise abtrennen oder zusammenschließen. Herzog & de Meuron waren an dem Entwurf bis ins letzte Detail beteiligt, so designten sie speziell für 40 Bond unter anderem die Einbauschränke, die Küchenzeilen und die Badezimmereinrichtung bis hin zu den hölzernen Handtuchhaltern. kk

"Effortless luxury living is the essence of 40 Bond". This is the explanation on the internet site of the Ian Schrager Company, who has been responsible for the development of this project. The concept aims to combine all the benefits of home ownership with the services and amenities of a unique five-star hotel, thus granting modern (solvent) people living in big cities an effortless existence, unaffected by impositions of everyday life. By commissioning Herzog & de Meuron the client made sure that the architectural design would meet his exclusive aspirations. The architects have used the location as an opportunity to radically reinterpret the traditional New York cast iron building. In order to allow for column-free interiors, the structural elements have been visibly placed on the outside as a reinforced concrete framework wrapped in cast glass, giving the façade a translucent appearance.

Two urban housing typologies were chosen to accommodate the required 28 apartments: The townhouse and the apartment block. Eight floors providing apartments with various floor plans are located above five two-storey townhouses. Each of the five townhouses has a private entrance on Bond Street and a front garden behind the extraordinary sculptural gates. When deciding to use gates Herzog & de Meuron experimented with New York street graffiti and have created a cast aluminium work of art! The open ground floor of the townhouses can be seamlessly extended into the rear garden via wide glass sliding doors. Throughout the apartments, the graffiti inspired pattern of the gate recurs in a variety of materials.

The apartments in 40 Bond are oriented around loft architecture: The facades are completely glazed, thus allowing a maximum of daylight into the rooms. The flowing transitions in the apartments can be interrupted with ceiling-high sliding elements. Herzog & de Meuron have been involved in the design down to the smallest detail and have developed built-in cupboards, kitchen and bathroom furnishings.